



Digitale Signaturkarte

Beantragung der digitalen Signaturkarte

Version 1.0

Stand: September 2019

© IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH Hörder Hafenstraße 5 44263 Dortmund

Inhaltsverzeichnis

1.	Formular zur Beantragung der IHK-Signaturkarte	. 3
2.	Das Post-Ident Verfahren	.4
3.	Bestellung des Kartenlesers	.4
4.	Eingangsbestätigung	.4
5.	Antworten von der D-Trust	.4
6.	Bestätigung des Empfangs von Zertifikatsprodukt und PIN-Brief "Gelber Zettel"	. 5
7.	Initialisierung der Signaturkarten	. 6
8.	Bestätigungsmail	. 6
9.	Nutzung der Anwendung für elektronische Ursprungszeugnisse	. 6
Abb	ildungsverzeichnis	. 7

1. Formular zur Beantragung der IHK-Signaturkarte

Hinweis:

Bitte beantragen Sie Ihre digitale Signaturkarte über die zuständige Industrie- und Handelskammer. Die Kontaktdaten dafür sind auf der Seite <u>https://www.de-coda.de/signaturbeantra-</u> <u>gung/ihk-signaturkarte/signaturbeantragung-bei-der-ihk/</u> zu finden.

Alternativ können Sie die IHK-Signaturkarte per Post-Ident Verfahren über den Link <u>https://my.d-trust.net/antraq4/public/erstantraq/index/Produktnr/2383/Projektnr/2</u> bestellen.



Abbildung 1: Webseite der D-Trust GmbH

Bitte füllen Sie dieses Formular zunächst online aus und unterschreiben den Ausdruck.

Bescheinigen Sie anschließend Ihre Organisationszugehörigkeit. Dafür benötigen Sie die Unterschrift des Geschäftsführers und das Organisationssiegel. Der Vordruck ist im Formular vorhanden.

Ebenfalls wird eine Kopie Ihres derzeit gültigen Ausweisdokumentes benötigt. Beachten Sie dabei bitte die Vorder- und Rückseite des Personalausweises zu kopieren und im Fall eines neuen Ausweises auf der Vorderseite Ihre 6-stellige Zugangsnummer (CAN) zu schwärzen.

2. Das Post-Ident Verfahren

Das Post-Ident Verfahren kann bei einer beliebigen Poststelle durchgeführt werden. Bitte nehmen Sie alle Formulare und Ihren Personalausweis mit, da die Sachbearbeiter Ihre Identität überprüfen werden. Das ausgefüllte und unterschriebene Post-Ident Formular wird bei der Poststelle Ihrem Antrag beigelegt.

3. Bestellung des Kartenlesers

Falls noch nicht vorhanden, müssen Sie außerdem ein Kartenlesegerät bestellen, das folgende Anforderungen erfüllt:

- Kartenleser der Klasse 2 oder 3
- USB-Anschluss
- Geeignet f
 ür kontaktbehaftete Signatur-Chipkarten

Unter dem Link <u>https://www.chipkartenleser-shop.de/bdr_hw</u> finden Sie von D-TRUST empfohlene Kartenlese-Geräte. Selbstverständlich steht es Ihnen frei, andere geeignete Kartenlese-Geräte über alternative Vertriebswege zu beziehen.

4. Eingangsbestätigung

Sobald Ihr Formular bei der D-Trust angekommen ist, wird Ihre Beantragung unter einer Antragsnummer erfasst. Diese Information wird Ihnen per E-Mail mitgeteilt.

Posteingang Ihres Antrags - AntragsID 300WM244066724691322 D-TRUST GmbH An. guerkan.twerk	29.08.2017 13:10 Details anzeigen		
Sehr geehrter Herr			
vielen Dank für Ihr Interesse an Produkten unseres Hauses.			
Der Antrag zur Erzeugung eines Zertifikatsprodukts mit der AntragsID			
Für weitere Fragen stehen wir Ihnen geme telefonisch unter 030 2598 - 0 zur Verftigung oder senden Sie Ihre Anfrage per E-Mail an den service@d-trust.net.			
Mr freuzdichem Gruß Service-Team der D-TRUST GmbH			
Abbildung 2: E-Mail von D-Trust mit AntragsID			

5. Antworten von der D-Trust

Zunächst wird Ihnen von der Bundesdruckerei die Software "D-Trust Card Assistant" per Link zugesendet. Diese Software ist für die Initiierung der Signaturkarte nötig.

Des Weiteren werden Ihnen tagesversetzt zwei Briefe zugeschickt. Der erste Brief enthält die Transport-PIN und die PUK.

Im zweiten Brief befindet sich Ihre Signaturkarte und der "gelbe Zettel".

6. Bestätigung des Empfangs von Zertifikatsprodukt und PIN-Brief ("Gelber Zettel")

Bitte unterschreiben Sie die Empfangsbestätigung der Signaturkarte ("gelber Zettel") und schicken ihn per Post an die D-Trust GmbH zurück. Alternativ können Sie die Signaturkarte auch per SMS-TAN Verfahren freischalten lassen, sofern Sie bei dem Signaturantrag Ihre Mobilfunknummer angegeben haben.

D-TRUST GmbH c/o Bundesdruckerei GmbH Kommandantenstraße 18 10969 Berlin	
	D-TRUST intern
	Freischaltung:
	Datum:
Wenn Sie bei der Antragstellung Ihre Mobilfunknumme angegeben haben, können Sie die Freischaltung Ihres <u>https://my.d-trust.net/sms.tan</u> vornehmen. Oder Sie bestätigen die zuvor genannten Punkte persönlich Feldern. Senden Sie dieses Blatt im Original an die D- Ihre Unterschrift der auf dem Personaldokument entsp rung vorgelegt hatten. Wenn wir nach zwei Wochen keine Empfangsbestätigung ben, werden Ihre Zertifikate aus Sicherheitsgründen gespe brauchbar. Bei Bedarf müssten Sie ein neues Zertifikatspr	er zur Teilnahme am SMS-TAN-Verfahren s Zertifikatsprodukts unter "TRUST GmbH. Beachten Sie hierbei, dass rechen muss, welches Sie bei der Identifizie (elektronisch oder schriftlich) erhalten h errt. Ihr Zertifikatsprodukt ist damit un- rodukt zu Ihren Lasten beantragen.
was believe	
Empfang des Zertifikatsprodukts und des PIN-Briefs Ich bestätige hiermit, dass ich der oben genannte Empfänger dieses Schreibe dukt als auch die PIN und die PUK erhalten habe. Datum: Unterschrift:	ens bin und sowohl das von mir beantragte Zertifikatsp
X Kenntnisnahme der PKI-Nutzerinformation und Verpflichte	ungserklärung
D-TRUST einzusehen sind.	ntnis genommen, welche auf den Antragswebseiten der
Datum: Unterschrift: X	
Datum: Unterschrift: X Bundesdruckenel GmbH Kommandantenstraße 15 Telefon: (0.30) 25 98-0	www.bundesdnuckanel.de
Datum: Unterschrift: X Bundesdruckerel OnbH Kommandantenstraße 15 Tolefon: (0.30) 25 98-0 Telefax (0.30) 25 98-2 05 Telefax (www.bundesdruckerei.de infoggbd.de Aufsichtestavorsitzender: Will Berchitol g HRB 60443 Geschäftstümer, DrIng, Stefan Holschen,

Abbildung 3: Formblatt Empfangsbestätigung für die D-Trust GmbH

7. Initialisierung der Signaturkarten

Starten Sie für die Initialisierung Ihrer Signaturkarte das Programm "D-Trust Card Assistant" und halten Sie die Transport-PIN bereit.

Gehen Sie bitte zum Reiter "PIN initialisieren / ändern /entsperren"

D-TRUST Card Assistant Version 3.4	<u> </u>
D-TRUST Card Assistant	EINE MARKE Der Bundesdruckerei
Diagnose / Support Kartenobjekte / PKCS#15 Kartenle: Zertifikat(e) der Karte PIN initialisieren / änd	segeräte Info ern / entsperren

Abbildung 4: D-Trust Card Assistant "PIN initialisieren / ändern / entsperren"

Danach müssen Sie die 6-stellige Transport-PIN eingeben, um daraufhin Ihre eigene, selbst gewählte 8-stellige PIN vergeben zu können. Durch das Anklicken des Häkchens für "PIN-Änderung über Tastatur des Lesegerätes" können Sie sowohl Transport-PIN als auch ihre neue PIN per Tastatur eintippen, um möglichen Fehlern vorzubeugen.

8. Bestätigungsmail

Nachdem der von Ihnen unterschriebene "gelbe Zettel" bei der Bundesdruckerei eingegangen ist, werden Sie innerhalb weniger Wochen eine Bestätigungsmail über die Freischaltung Ihrer Signaturkarte erhalten.

Wenn Sie die Freischaltung der Signaturkarte per SMS-TAN Verfahren durchführen, wird die Karte sogar innerhalb weniger Minuten freigeschaltet. In diesem Fall erhalten Sie ebenfalls eine Bestätigungsmail.

9. Nutzung der Anwendung für elektronische Ursprungszeugnisse

Wenn alle Schritte vollzogen wurden, können Sie mit Ihrer Signaturkarte die Anwendung für elektronische Ursprungszeugnisse nutzen. Die Anwendung ist über die Webseite <u>http://euz.ihk.de</u> aufrufbar.

Hinweis:

Bitte überprüfen Sie vorab, ob Sie alle technischen Voraussetzungen erfüllen. Diese finden Sie in unserem Troubleshooting-Dokument.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Webseite der D-Trust GmbH	3
Abbildung 2: E-Mail von D-Trust mit AntragsID	4
Abbildung 3: Formblatt Empfangsbestätigung für die D-Trust GmbH	5
Abbildung 4: D-Trust Card Assistant "PIN initialisieren / ändern / entsperren"	6





IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH Hörder Hafenstraße 5 44263 Dortmund 0231 9746-0 0231 9746-3800 (Fax) E-Mail: info@gfi.ihk.de